

Schulinterner Lehrplan Gymnasium Odenthal – Sekundarstufe I (Klasse 5 – 8) G9

Musik

(Fassung vom 30.09.2021)

Schulinterner Lehrplan Musik Klasse 5-8

Jahrgangsstufe 5.1

Unterrichtsvorhaben 5.1.1 (auch in 5.2.1 und 6.1.1)

Thema: *Reise um die Welt – Lieder und Songs unterschiedlicher Kulturen, mal privat, mal in Gemeinschaft*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck,
- deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen,
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck,

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen,
- beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.

Inhaltsfelder: Bedeutungen von Musik,
Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und Sprache: *Lieder, Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen*

Musik im funktionalen Kontext: *Musik in privater Nutzung; Musik im öffentlichen Gebrauch*

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: kindgemäße Stimmbildung an Liedern
- Unterrichtsvorhaben verteilt auf 2-3 Phasen im Schuljahr; erster Teil zu Beginn des 1. Hj.; zweiter Teil zur Vorbereitung der Weihnachtsfeier
- Liederauswahl nach einem Thema (Gemeinschaft in 1. Phase; Jahreszeiten, Tageszeiten, kulturelle Bräuche, ...)
- Anlegen eines Lied-Repertoires und Sammlung im Portfolio
- Einstimmiges Singen, einfache Zweistimmigkeit

Ordnungssysteme

- **Rhythmik**
Taktordnungen: *gerader und ungerader Takt, Auftakt*
- **Melodik**
Bewegungen im Tonraum: *Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung*
- **Tempo**
Tempoveränderungen: *ritardando, accelerando*

- **Dynamik, Artikulation**
Abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff*
Vortragsarten: *legato, staccato*
- **Formaspekte**
Formelemente: *Strophe, Refrain*
- **Notation**
Standardnotation: *Tonhöhen, Tondauern*

Zeitbedarf: ca. 20 Ustd. (verteilt auf 2-3 Phasen in den Jahrgangsstufen 5/6)

Jahrgangsstufe 5.1

Unterrichtsvorhaben 5.1.2:

Thema: *Der Soundtrack meines Alltags – individuelle Nutzung von Musik in typischen Situationen*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte

Reflexion

- erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,
- beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.

Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik im funktionalen Kontext: *Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum*

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören von „unbekannter“ Musik
- Nutzung von Hilfsmaterial zur Verbalisierung von Musikeindrücken
- Sprachliche Hilfen zum kriterien-geleiteten Begründen von Entscheidungen zur Musiknutzung
- Gestaltungsübungen mit Aufnahmetechnik, Nutzung von Audiofiles und Erstellung von Collagen am PC/Tablet,
- Einführung von Feedback-Methoden zur kriteriengeleiteten Beurteilung von Gestaltungen der MitschülerInnen,

Ordnungssysteme:

- **Harmonik**
Konsonanz, Dissonanz

- **Rhythmik**
Musikalische Zeitgestaltung: Metrum, Takt, Rhythmus, Pattern
- **Klangfarbe, Sound**
Ton, Klang, Geräusch

Zeitbedarf: ca. 8 Ustd.

Jahrgangsstufe 5.2

Unterrichtsvorhaben 5.2.1:

Thema: *Vom Marktplatz in den Prunksaal – Weltliche Musikausübung im Mittelalter und am Hofe zur Barockzeit*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters,
- beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock,
- analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens,

Produktion

- realisieren einfache mittelalterliche Lieder,
- realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,
- entwerfen und realisieren einfache Tänze und freie Choreographien zu Musik,

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters,
- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock,
- ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein,
- ordnen höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang ein.

Inhaltsfelder: *Entwicklungen von Musik, Bedeutungen von Musik*

Inhaltliche Schwerpunkte: *Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: Weltliche Musik im Mittelalter
Höfische Musik im Barock*

Musik und Bewegung: Tänze

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören von Musik des Mittelalters und des Barocks
- Erarbeitung typischer Merkmale mittelalterlicher und barocker Musik
- Instrumentenrecherche: Instrumente im Mittelalter und Barock
- Kompositions-/ Improvisationsübungen im Stile der Spielleute-Musik
- Klassenmusizieren von Mitspielsätzen
- Singen mittelalterlicher Lieder
- Einstudierung eines Menuett-Tanzes

- Klassenkonzert: Inszenierung einer „Musik-Soirée im Schloss“ mit Tanz, feudaler Verkleidung, Klassenmusik...
- Exkursion: Besuch eines Schlosses oder einer Burg.

Ordnungssysteme:

- **Formaspekte**
Formtypen: *Rondo, ABA-Form*

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.

Unterrichtsvorhaben 5.2.2:

Thema: *Woher kommen die Hits der „klassischen“ Musik? – Biografische und zeitgeschichtliche Dokumente zu berühmten Kompositionen*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten,

Produktion

- realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter

Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,

Reflexion

- erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik.

Inhaltsfeld: *Entwicklungen von Musik*

Inhaltliche Schwerpunkte: *Musik und biografische Einflüsse*

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Bekannte klassische Kompositionen
- Teamarbeit zum Recherchieren und Sammeln von biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten im Zusammenhang der ausgewählten Komposition mittels Internetrecherche und angemessene Aufbereitung des Materials
- Erarbeitung und Audioaufnahme eines Hörspiels (z.B. „Wer war Elise?“, „Alla Turca“, „Frühling in Venedig“,...)
- Konzentration auf populäre Musikkompositionen des Barock, der Klassik, Romantik.

Ordnungssysteme:

- **Notation** Standardnotation: *Tonhöhen, Tondauern*

Violinschlüssel:

Stammtöne, Vorzeichen

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.

Summe Jgst. 5.2: ca. 20 Ustd.

Jahrgangsstufe 6.1

Unterrichtsvorhaben 6.1.1:

Thema: *Das Programm macht die Musik – Bewegungschoreografie zu Programmmusik*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- entwerfen und realisieren einfache Tänze und freie Choreografien zu Musik.

Reflexion

- erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten,
- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten,
- beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik.

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und außermusikalische Inhalte: *Programmmusik*
Verklanglichung von Bildern, Musik und Bewegung: *Choreografie*

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören von Beispielen der Programmmusik und bildbezogener Musik
- Einführung der Parameter-Analyse und grafischen Partitur als Hilfe bei Höranalysen
- Übungen zu Grundlagen des Bewegungstheaters / Bewegungschoreografie (z. B. Tierdarstellungen, choreografische Darstellung von Programmmusik)
- Vergleich von Programmmusiken zu einem Thema: z.B. „Sonnenaufgang“ ...

- Beispielhafte Auseinandersetzung mit Kompositionen zu einem Thema z. B. Eisenbahnen
- Einführung in die Parameter-Analyse anhand von Ausschnitten
- Nutzung des Keyboards zur musikalischen Gestaltung
- Vertonung eines Bildes

Ordnungssysteme:

- **Dynamik, Artikulation**

Abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff*

Gleitende Übergänge: *crescendo, decrescendo*

- **Klangfarbe, Sound**

Instrumente, Ensembles

- **Formaspekte**

Formprinzipien: *Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast*

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und außermusikalische Inhalte: *Programmmusik, Verklanglichung von Bildern*

Hinweise/Vereinbarungen:

Ordnungssysteme:

- **Melodik**

Intervalle der Stammtöne

Skalen: *Dur, Moll, Pentatonik*

- **Klangfarbe, Sound**

Ton, Klang

- **Notation**

Grafische Notation

Zeitbedarf: ca. Ustd.

Summe Jgst. 6.1: ca. 18 Ustd.

Unterrichtsvorhaben 6.1.2:

Thema: *Überall Musik?* – Gestaltung von Musik für öffentliche Räume

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,
 - analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen, *Produktion*
- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum,

Reflexion

- erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen,
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.

Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik im funktionalen Kontext: *Musik im öffentlichen Raum*

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören verschiedenartiger funktionaler Musik
- Erarbeitung von Merkmalen und Funktionen von Musik für öffentliche Räume
- Einführung in die Funktionsweise und Handhabung von Musik-Apps zur Gestaltung von

Collagen und Strukturen typischer Hintergrundmusik

- Erstellung eines Medienprodukts am PC/Tablet zur musikalischen Raum-Gestaltung (z.B. Fahrstuhlmusik)
- Kriteriengeleitete Beurteilung der Medienprodukte: Erarbeitung von Kriterien, Anwendung intersubjektiver Bewertungsverfahren, Feedback-Methoden

Ordnungssysteme: • Rhythmik

Rhythmische Pattern

- **Klangfarbe, Sound** Geräusch, Instrumente

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

Summe Jgst. 6.2: ca. 22 Ustd.

Jahrgangsstufe 7/8

Bis 2023/2024 vier Themen in 7, zwei Themen in 8. Danach „umgekehrt“.

Jahrgangsstufe 7/8

Unterrichtsvorhaben 1.1

Thema: *Der Wiener Musiksport – Wiener Klassik und die Sinfonie*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck,
- analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck,
- beschreiben, ausgehend von Höreindrücken, differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung.

Produktion

- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen,
- entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte.

Reflexion

- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext,
- erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Sinfonie im Hinblick auf Deutungsansätze,
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,
- erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen.

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Instrumentalmusik, Sinfonie

Hinweise / Vereinbarungen:

- Definition „Wiener Klassik“
- Sonatenhauptsatzform und Kompositionsprinzipien in motivischer Arbeit
- Fußballreportage zur 5. Sinfonie von Beethoven
- Erklär-Film zum „Hammerklavier“
- Beethoven, Klaviersonate Nr.1 f-moll, 1. Satz
- Klassenspielsatz „Larghetto“ von Mozart

Ordnungssysteme:

Melodik

Diatonik; Chromatik; Intervalle: rein, klein, groß, rein, vermindert, übermäßig

Harmonik

Dreiklänge: Dur, Moll, einfache Kadenz

Formaspekte

Formelemente: Motiv, Thema; Verarbeitungstechniken: motivische Arbeit; Formtypen: Sonatenhauptsatzform

Notation

Bassschlüssel, Partitur

Unterrichtsvorhaben 1.2

Thema: *Musik und Sprache im Vergleich – Rap und das Kunstlied im 19. Jahrhundert*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern (im Hinblick auf den Ausdruck),
- analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen,
- beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale des Rap (im Hinblick auf den Ausdruck),
- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache.

Produktion

- stellen einfache musikalische Gestaltungen in elementaren grafischen und traditionellen Notationen dar,
- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen,
- präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse.

Reflexion

- erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern in Hinblick auf Textausdeutungen,
- erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente des Rap im Hinblick auf die Umsetzung von Balladen,
- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen,
- beurteilen kriteriengeleitet Musik unter Verwendung der Fachsprache.

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und Sprache: Rap

Hinweise / Vereinbarungen:

- Franz Schubert (MIP Journal)

- Balladenvertonungen (Junge Dichter und Denker)

Ordnungssysteme:

Rhythmik

Beat, Off-Beat, Groove

Melodik

Diatonik; Chromatik; Intervalle: rein, klein, groß

Harmonik

Dreiklänge: Dur, Moll, einfache Kadenz

Dynamik / Artikulation

Vortragsbezeichnungen, Akzente, Spielweisen

Klangfarbe, Sound

Klangerzeugung, Klangveränderung

Unterrichtsvorhaben 1.3

Thema: *Werbung macht die Firma froh und die Kunden ebenso? – Funktionen und Wirkungsweisen von Musik in der Werbung*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen,
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen.

Produktion

- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang,
- entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen.

Reflexion

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik,
- beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik.

Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Funktionen und Wirkungen von Musik in der Werbung, Möglichkeiten der Beeinflussung durch das Zusammenwirken von Bild und Musik

Hinweise / Vereinbarungen:

- Formen von Musik in der Werbung (Jingles, Werbesong, Backgroundmusik, Adaptionen...)

- Funktionen und Wirkungen von Musik in der Werbung
- Möglichkeiten der Beeinflussung durch das Zusammenwirken von Bild und Musik
- AIDA-Formel
- Werbejingles: Telekom, Haribo etc.
- Adaptionen: Warsteiner (Strauss – „Also sprach Zarathustra“)
- evtl. Gestaltung eines Werbejingles, Erstellen eines Werbespots

Ordnungssysteme:

Melodik

Melodiearten: Dreiklangsmelodik, Skalenmelodik, Sprungmelodik, Intervalle

Formaspekte

Wiederholung, Variante, Kontrast

Unterrichtsvorhaben 1.4

Thema: *Mit den Augen hören – Das Zusammenwirken von Bild und Musik in Musikvideos*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo
- präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen
- entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte
- produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen

Reflexion

- beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext,
- beurteilen begründet Auswirkungen digitaler Musikrezeption, Musikdistribution und Musikproduktion sowie urheberrechtliche Fragestellungen
- beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik
- erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Video

Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik in Verbindung mit anderen Medien: Musikvideo

Hinweise / Vereinbarungen:

- Vertiefung: Methoden der Wirkungsanalyse
- Einführung: Rezension am Beispiel eines Musikvideos
- Gestaltungsprojekt: Gestaltung von Teilaspekten eines Musikvideos

Ordnungssysteme:

Melodik

Dreiklangsmelodik, Skalenmelodik

Form

Variante, Kontrast, Wiederholung

Klangfarbe/Sound

Band-, Ensemblebesetzung

Unterrichtsvorhaben 1.5

Thema: *Rockmusik und ihre Inhalte im Wandel der Zeit – Entwicklungen in der populären Musik recherchieren und erläutern*

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale,
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache,
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext.

Produktion

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive.

Reflexion

- ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen,
- erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext.

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Grundelemente der Rock- und Popmusik sowie Stilmerkmale von Erscheinungsformen der Rock- und Popmusik

Hinweise / Vereinbarungen:

- Grundelemente der Rock- und Popmusik: Call and Response, Refrain, Betonung des Off-Beats, Instrumentarium
- Stilmerkmale von Erscheinungsformen der Rock- und Popmusik (z.B. Beat, Soul, Punk, Reggae, Disco...)
- historische Kontexte und biographische Hintergründe
- Instrumentalentwicklung in der populären Musik recherchieren und erläutern

Ordnungssysteme

Rhythmik

Rhythmusmodelle unterschiedlicher Stilformen

Harmonik

Dreiklänge (Dur, Moll, akkordfremde Töne); Grundkadenz

Klangfarbe

Instrumente und Ensemblebesetzung der Rock- und Popmusik

Unterrichtsvorhaben 1.6

Thema: *School of Rock – Regiekonzepte zu einer (Musical-)Szene entwerfen: Szenische Interpretation von Musik und musikalische Interpretation von Szenen*

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen,
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen.

Produktion

- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang,
- entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen.

Reflexion

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik,
- beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik.

Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen: Verbindungen mit anderen Künstlern, mediale Zusammenhänge, Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Hinweise / Vereinbarungen:

- Aspekte einer Inszenierung: Bühnenbild, Libretto/ Handlung, Musik
- Musikverläufe szenisch gestalten; Szenische Umsetzung einer (Musical-)Szene (z.B. choreographische Gestaltung, szenische Interpretation...)
- Funktion und Wirkungen von Musik in dramaturgischen Zusammenhängen und choreographischen Gestaltungsmitteln
- Musikalische Ausdrucksmittel in Verbindung mit Bildern, Handlungsabläufen und Emotionen
- Begrifflichkeiten rund ums Musical (Berufe, Räumlichkeiten)
- evtl. Integration theaterpädagogischer Angebote (Musicalbesuch, Diskussion mit Darstellern,

Regisseur...)

- evtl. Gemeinsamer Musicalbesuch

Ordnungssysteme

Rhythmik: Rhythmische Besonderheiten (Synkopen, Auftakt), Rhythmische Grundmuster (Tänze), Zusammengesetzte Taktarten

Melodik: Melodieinstrumente (Chromatik, Dreiklangsmelodik)

Harmonik: Akkordfortschreitungen (Grundkadenz, charakteristische Dissonanzen etc.), Motivarbeit: vom Motiv zum Leitmotiv

Klangfarbe: Vokalbesetzungen: Solo, Duett etc.